

# NORIS eG

WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Herbartstr. 30 • 90461 Nürnberg • 0911/94 96 5-0

## MieterZeitung



### Kontrollierte Fensterlüftung

Ein kleiner Beitrag zur Energiewende

### Ausgesperrt? Wer hilft?

### Hundehäufchen auf Gehwegen und Rasenflächen

Anleinplicht in den gesamten Wohnanlagen

### Die Geschäftsstelle präsentiert sich in einem neuem Outfit

Das Warten hat sich gelohnt!



## Editorial

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

die Wohnungsgenossenschaft Noris eG kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken. Die Organe der Noris eG haben am 29.6.2017 bei der 98. Mitgliederversammlung umfassend und transparent den Jahresabschluss zum 31.12.2016 und den Geschäftsbericht 2016 präsentiert und dabei auch einen kleinen Blick in die Zukunft gegeben.



Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 spiegelt ausführlich unsere äußerst positive Geschäftsentwicklung wider. Unsere wohnungswirtschaftliche Kompetenz, gepaart mit unserer strategischen Ausrichtung, macht die Noris eG zu einem der führenden und innovativsten Wohnungsunternehmen Nürnbergs, jetzt, aber vor allem auch in Zukunft.

Dies zeigt sich nicht nur in den jüngsten Neubauvorhaben, sondern vor allem in unseren bisher durchgeführten Bestandsmodernisierungen, bei denen wir auch alle relevanten künftigen Entwicklungen Rechnung tragen werden.

Wir schauen mit Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurück. Vor allem bei Ihnen, liebe Mitglieder, möchten wir uns bedanken, für Ihre Treue und das stets angenehme und respektvolle Miteinander.

Wir schauen gespannt und mit Vorfreude auf das kommende Jahr. 2018 wird für die Noris eG wiederum ein Jahr mit vielen spannenden und tollen Projekten. Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen und Ereignisse.

Abseits vom Alltag wünschen wir Ihnen und Ihren Familien wundervolle Stunden in der Weihnachtszeit.

Für das bevorstehende Jahr 2018 wünschen wir Ihnen Gesundheit und Kraft sowie eine ordentliche Portion Glück an Ihrer Seite.

Ihr

Markus Höhenberger  
Geschäftsführender Vorstand

## In dieser Ausgabe:

<b>EDITORIAL</b>	S. 2
<b>RATGEBER</b>	
Kontrollierte Fensterlüftung Ein kleiner Beitrag zur Energiewende	S. 3
Ausgesperrt? Wer hilft?	S. 4
Rauchwarnmelder retten Leben! Küchenbrand – schneller Einsatz der Feuerwehr durch Rauchwarnmelder am Nordostbahnhof	S. 5
<b>RUND UMS WOHNEN</b>	
Hundehäufchen auf Gehwegen und Rasenflächen Welche Spielregeln müssen Hundehalter beachten?	S. 6
<b>DER AUFSICHTSRAT INFORMIERT</b>	S. 7
<b>VERMISCHTES</b>	
Lieblingsrezept unserer Mieter: Elisen-Lebkuchen auf dem Blech	S. 8
Die Geschäftsstelle präsentiert sich in neuem Outfit	S. 9
Die Geschäftsstelle: Zeitreise	S. 10
Zur Geschichte der Nürnberger Straßennamen	S. 11
<b>NORIS INTERN</b>	
Personalnachrichten	S. 12
Unsere Mitgliederjubiläen 2017 Wir sagen DANKE!	S. 12
Wohnanlagenverwalterversammlung 2017	S. 13
Noris +++ Ticker+++	S. 14
Terminvorschau	S. 14
Impressum	S. 15

## Kontrollierte Fensterlüftung Ein kleiner Beitrag zur Energiewende

*Es begann im Jahre 1973 mit der ersten Ölkrise. Vielen werden die autofreien Sonntage im Gedächtnis haften geblieben sein, die wegen sprunghaft angestiegener Rohölpreise verordnet wurden - das erklärte Ziel: Energie sparen.*

Als Folge dieser und der darauf folgenden Krise im Jahre 1979 wurden die Baubestimmungen hinsichtlich Wärmeschutz kontinuierlich derart verschärft, dass der Wärmebedarf für Wohnungen drastisch reduziert werden konnte. So liegt der Wärmebedarf pro m<sup>2</sup> Wohnfläche bei heutigen Neubauten ungefähr bei 20 % der vergleichbaren Bestandshäuser aus den siebziger Jahren.

So weit, so gut - die Energiepreise sind allmählich in den Hintergrund geraten, dafür beherrscht der Klimawandel heute die Schlagzeilen. Dieser lässt die Notwendigkeit Energie einzusparen (bzw. weniger Treibhausgase auszustoßen) noch dringender erscheinen, zumal die Erkenntnis wächst, dass aller Effizienz-Zuwachs nichts hilft, wenn im Gegenzug der Quadratmeter-Wohnbedarf pro Person derart zugenommen hat, dass von CO<sub>2</sub> Einsparung letztlich kaum die Rede sein kann.

Was also tun? Noch mehr dämmen? Und dadurch weiter ansteigende Baupreise in Kauf nehmen?

Mittlerweile bewegen wir uns wärmeschutztechnisch auf derart hohem Niveau, dass sich immer mehr die Frage stellt, ob die geplanten weiteren Maßnahmen überhaupt noch spürbare Effekte mit sich bringen.

So hat die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG München aus quasi „wissenschaftlichen“ Zwecken sechs praktisch identische



Häuser gebaut, die allesamt mit verschiedenen energetisch relevanten Maßnahmen ausgestattet wurden. Das Ziel war, ungeachtet jedweder theoretischer Berechnungen, den tatsächlichen Effekt von bestimmten Maßnahmen auf den Energieverbrauch zu untersuchen.

Gegenübergestellt wurden folgende Maßnahmen:

**Haus 0:** Referenzhaus ohne besondere Maßnahmen

**Haus 1:** Verbesserte Wärmedämmung

**Haus 2:** Intelligente Fensterkontakte

**Haus 3:** Elektronische Einzelraumregelung

**Haus 4:** Wandheizung

**Haus 5:** Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Die gute Nachricht ist, dass ausgerechnet die günstigste Maßnahme sich als effizienteste herausgestellt hat, weil sie den „Schwachpunkt“ der theoretischen Berechnungen - den Faktor Mensch - und dessen (in der Regel nicht „normgerechtes“) Lüftungsverhalten - automatisch reguliert.

Denn allzu oft werden Fenster auf Dauerlüftung gestellt und bei laufender Heizung wertvolle Energie (und nicht wenig Geld) zum Fenster hinaus katapultiert.

Eine Koppelung von leicht nachzurüstenden Fensterkontakten mit dem Heizkörper-Thermostat, der die Heizung abstellt, sobald das Fenster geöffnet ist (Haus 2), veranlasst offensichtlich den Nutzer durch die sich rasch einstellende Kälte dazu, das Fenster nicht länger als nötig offen zu lassen.

Dem unkontrollierten nennenswerten Energieverlust wird somit wirksam entgegengewirkt.

Die Wohnungsgenossenschaft Noris eG wird sich dieses Themas mittelfristig annehmen und in einem Pilotprojekt die Effizienz noch einmal versuchen zu verifizieren.

Ziel ist es letztlich, dass die Mieter von dieser Erkenntnis partizipieren, d.h. ggf. für wenig Geld wirklich spürbare Effekte zu erzielen und so einen effizienten Beitrag zur Energiewende zu leisten - ein Beitrag der letztlich aber gar nicht so klein ist.



## Ausgesperrt? Wer hilft?

Wer sich aus der Wohnung aussperrt, muss meist – wenn kein Schlüssel bei einer vertrauten Person hinterlegt wurde – einen Schlüsseldienst beauftragen.

Nicht jeder Schlüsseldienst bietet allerdings seriöse Leistungen an: Immer wieder ein Thema in der Presse ist der Hinweis auf Schlüsseldienste, die den Verbraucher durch überhöhte Rechnungen „abzocken“. Wenn ein Schlüsseldienst 400 € verlangt, dann ist dies schlichtweg Wucher und Betrug, denn seriöse Firmen nennen Komplettpreise. „Eine Türöffnung ohne Zylindertausch kostet etwa bis 100 €“, hat die Stiftung Warentest festgestellt.

Unsere in Nürnberg ansässige  
**Notruf-Partnerfirma**  
**Turbo Schlüsseldienst**  
bietet die Türöffnung inkl.  
Anfahrt (auch an Feiertagen und  
Wochenenden) zu einem  
**Festpreis von 43,- €**  
an.  
**Tel. 0911 43 33 804 oder**  
**[www.turbo-schluesseldienst.de](http://www.turbo-schluesseldienst.de)**

Die neueste Masche sogenannter „Abzockerfirmen“ aber ist: Notdienste stehen mit der Ortsvorwahl im Telefonbuch, kommen tatsächlich aber von weit her und berechnen gutgläubigen Mietern hohe Anfahrtskosten.

Oft nennen diese Firmen im Branchenverzeichnis oder Telefonbuch nur ihre Rufnummer, keine Adresse.

Aufkleber, Flyer und Werbesendungen (nicht nur von seriösen Firmen) werden oft unaufgefordert in den Wohnanlagen verteilt.

*gut zu wissen!*

**Die Wohnungsgenossenschaft Noris eG achtet darauf, dass Aufkleber und Flyer von diversen Schlüsseldiensten sofort entfernt werden müssen.**



## Rauchmelder retten Leben

### Küchenbrand – schneller Einsatz der Feuerwehr durch Rauchwarnmelder am Nordostbahnhof

Die Ausstattung der Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Noris eG mit Rauchwarnmeldern ist flächendeckend abgeschlossen.

Immer wieder zeigt sich, dass Rauchwarnmelder Leben retten. So hat ein ausgelöster Alarm jüngst einer Mieterin aus der Wohnanlage am Nordostbahnhof das Leben gerettet. Innerhalb kürzester Zeit konnte die Feuerwehr ausrücken und den Brand in der Küche bekämpfen, noch bevor das Feuer weiteren Schaden anrichten konnte. Die ältere Bewohnerin wurde durch das schnelle Eingreifen

der Feuerwehr ohne große Verletzungen und Erkrankungen gerettet und dem Rettungsdienst vor Ort übergeben.

Dieser Einsatz zeigt erneut, wie wichtig Rauchwarnmelder sind und die sofortige Alarmierung der Feuerwehr möglich machen.

Die Feuerwehr weist darauf hin, dass Rauchwarnmelder Leben retten und Sachschäden verhindern können.

Rauchwarnmelder alarmieren besonders in der Nacht frühzeitig die Bewohner und ermöglichen somit

eine Flucht der Personen aus der betroffenen Wohnung.

Eine umfassende Aufklärung zum vorbeugenden Brandschutz, insbesondere zum Umgang mit Rauchwarnmeldern ist durch unsere Sonderausgabe „Rauchwarnmelder 1.2017“ erfolgt. Informationen erhalten Sie auch in unserem Mitgliederbereich der Homepage [www.wgnoris.de](http://www.wgnoris.de) unter dem Menüpunkt „Rauchwarnmelder“.

## Hundehäufchen auf Gehwegen und Rasenflächen

### Anleinplicht in den gesamten Wohnanlagen



*Der Hund ist ein liebenswertes Tier und ein treuer Freund des Menschen. Doch im Zusammenleben mit Hunden gibt es auch unerfreuliche Seiten: Hundehäufchen!*

Die meisten Hundehalter verhalten sich vorbildlich. Leider gibt es aber immer wieder einzelne Hundehalter, die ihre Hunde in unseren Anlagen und Rasenflächen ausführen. Die Hundehäufchen werden oft ungenügend oder gar nicht entfernt. Außerdem verursacht Hundeurin braune Flecken im Rasen.

Mal ehrlich, wollen Sie im Slalom über die Rasenflächen laufen? Ist es nicht auch in Ihrem eigenen Interes-

se, dass Ihre und andere Kinder auf sauberen Spielplätzen und Wiesen spielen können?

Wir bitten Sie daher eindringlich, **Ihre Hunde nicht in unseren Anlagen und Rasenflächen auszuführen, sondern nur auf öffentlichem Grund.**

Über speziell ausgewiesene Hundezonen und Regeln zum Miteinander mit Hunden in der Stadt informiert die Stadt Nürnberg, Servicebetrieb öffentlicher Raum.

#### **Generell gilt in den Wohnanlagen der Noris eG:**

- Rasenflächen und Spielplätze gehören zu den Hundeverbotzonen
- Eine Anleinplicht für Hunde besteht in allen Wohnanlagen

Fernab aller gesetzlichen Sanktionen in Form von Geldstrafen sollte es selbstverständlich sein, dass die Hinterlassenschaft Ihres vierbeinigen Freundes von Ihnen entfernt wird, denn **„GUTER WILLE KANN ‚HÄUFCHEN‘ VERSETZEN“.**

*gut zu wissen!*

**Spielplätze gehören eindeutig zu den Hundeverbotzonen. Dort besteht ein komplettes Zutrittsverbot für Hunde! Auch angeleinte Hunde dürfen hierhin nicht mitgenommen werden.**

Verstöße werden richtig teuer: Hundehalter, die ihren Verpflichtungen nicht nachkommen – sei es hinsichtlich des Anleinsens oder bei der Beseitigung des Hundekots – müssen mit Sanktionen rechnen. Die Stadt Nürnberg belangt unein-

sichtige Hundehalter mit Bußgeldern ab 35 Euro. Je nach Verstoß und Häufigkeit können auch Bußgelder von mehreren hundert Euro verhängt werden!

Ein Irrglauben vieler Hundehalter ist die Meinung, sie zahlen schließlich Hundesteuer und seien daher keineswegs zur Entfernung des Hundekots verpflichtet. Dem ist nicht so! Gleichwohl handelt es sich bei den Grünanlagen der Noris eG um **Privatgrund**, für den grundsätzlich ein Verbot seitens der Noris eG ausgesprochen werden darf.

# DER AUFSICHTSRAT INFORMIERT

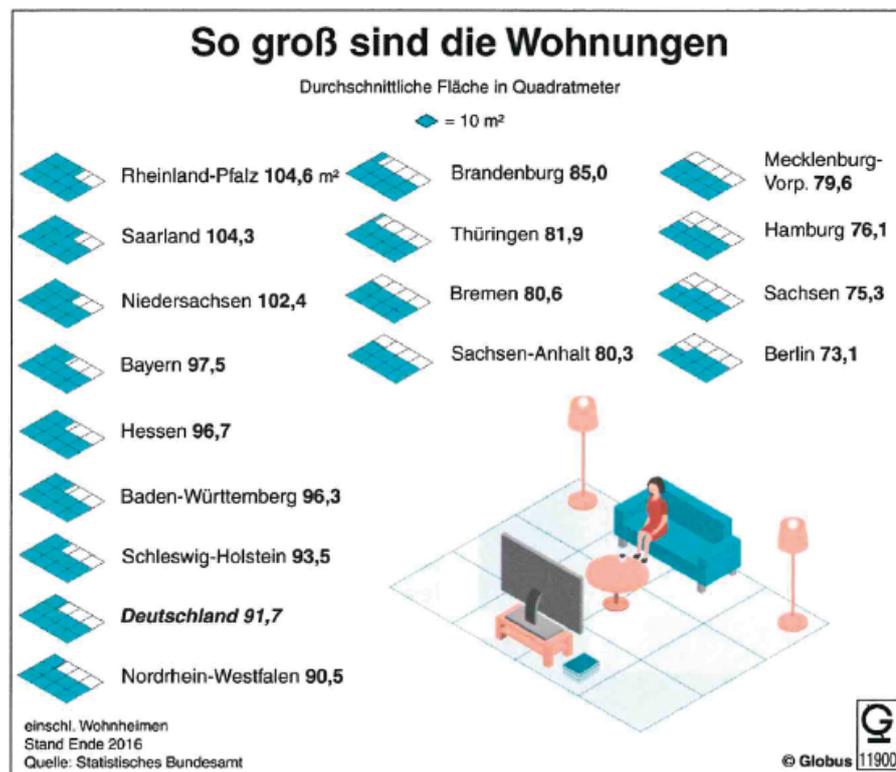


## Seit 1990 deutlich mehr Wohnfläche

Die Rheinland-Pfälzer und die Saarländer leben in den größten Wohnungen. Nach Erhebungen des Statistischen Bundesamtes verfügen sie

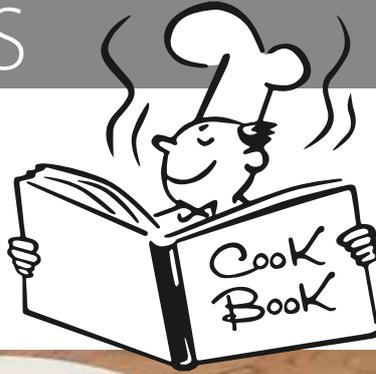
über eine durchschnittliche Wohnfläche von etwa 104 Quadratmetern. Die kleinsten Wohnungen gibt es in Sachsen und Berlin. Die Wohnver-

hältnisse im früheren Bundesgebiet und in den neuen Bundesländern unterscheiden sich nach wie vor deutlich. So verfügte Ende 2016 im Westen jede Person durchschnittlich über 47,3 Quadratmeter Wohnraum, im Osten über 43,4 Quadratmeter. Die Wohnungen hatten insgesamt eine durchschnittliche Wohnfläche von fast 96 Quadratmetern im Westen und 78 Quadratmetern im Osten. Damit hat sich die Versorgung mit Wohnraum in Deutschland in den vergangenen 25 Jahren deutlich verbessert. Damals betrug die Wohnfläche je Einwohner 36 Quadratmeter im Westen und 28 Quadratmeter im Osten. Die durchschnittliche Wohnung war 87 bzw. 64 Quadratmeter groß. Nebenräume wie beispielsweise Dielen oder Abstellräume zählen übrigens bei der Berechnung mit, Kellerräume hingegen nicht.



**Ihr Aufsichtsrat**





## NORIS COOK BOOK! Lieblingsrezepte unserer Mieter



### Rezeptbeitrag unserer Mieterin Frau Christa Daut **Elisen-Lebkuchen auf dem Blech**

- 3 Eier
- 300 g Zucker
- 2 Pck. Vanillezucker
- 1 EL Zimt
- 1 EL Lebkuchengewürz
- 1 EL Stollengewürz (optional)
- ½ Zitrone (Saft)

Alles schaumig schlagen, dann folgendes zufügen:

- 350 g gemahlene Mandeln
- ½ Pckg Zitronat klein gehackt
- 100 g getrocknete Aprikosen klein gehackt
- 100 g zerlaufene Butter
- 150 g Mehl
- 3 TL Backpulver (ins Mehl mischen)
- 1 Pckg. Marzipan zerbröckelt
- ca. 30 ganze Mandeln zum Belegen des Teiges.
- 100 g Zartbitterschokolade zum Bestreichen der Enden.
- 30 g Kokosfett (mit Schokolade schmelzen)

Blech mit Backpapier auslegen und Teig drauf verteilen. In Abständen der gewünschten Quadratgröße mit einer Mandel belegen.

Im vorgeheizten Ofen, mittlere Schiene, Umluft 145 Grad, 25 – 30 Min. goldbraun backen. Ca. 5 Min. abkühlen lassen.

Dann ein leeres Blech drauflegen und stürzen. Backpapier abziehen und abkühlen lassen. Dann wieder zurück stürzen, damit die Seite mit den Mandeln oben ist. Erst wenn komplett abgekühlt ist, mit scharfem Messer in kleine Quadrate schneiden. Messer evtl. zwischendurch abwaschen, da sich der Teig dann besser schneiden lässt und nicht reißt.

Zartbitterschokolade mit Kokosfett schmelzen und die kalten Quadrate an den Enden damit einpinseln und auf Backpapier auskühlen lassen bis die Schokolade fest ist.

**Gutes Gelingen:-)**

Allen Lesern und Mietern, die uns bisher so fleißig mit leckeren Rezepten für unsere Kochbuch-Idee unterstützt haben:

## HERZLICHEN DANK !

**Die Aktion läuft noch weiter!  
Wir freuen uns über jedes eingesandte Rezept - mit oder ohne Foto - von Ihnen.**

**Hinweis:** Mit der Einsendung Ihres Rezeptes geben sich mit der Veröffentlichung des Rezeptes, Fotos und Namens einverstanden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung Ihres Namens einverstanden sein, werden wir dies selbstverständlich berücksichtigen.

Rezeptvorschläge und Fotos bitte mit Angabe Ihrer Adresse per Mail an:

**info@wgnoris.de oder**

per Fax an:

**94965-21**

oder per Post:

**Wohnungsgenossenschaft  
Noris eG,  
z. Hd. Frau Merklein,  
Herbartstraße 30,  
90461 Nürnberg**

einreichen.

**Wir freuen uns auf Ihr  
Lieblingsrezept!**

**Unter den Einsendungen  
unserer Mitglieder verlosen  
wir:**

1 Einkaufsgutschein über 50,00 €  
von Metzgerei Freyberger

1 Einkaufsgutschein über 30,00 €  
von EDEKA

1 Einkaufsgutschein über 20,00 €  
von der Bäckerei FEIHL

## Die Geschäftsstelle präsentiert sich in einem neuem Outfit

### Das Warten hat sich gelohnt!



*Der seit Sommer 2017 andauernde Umbau der Geschäftsstelle in der Herbartstraße 30 hat sich gelohnt. Immer wieder waren Handwerker vor Ort tätig und Vorstand und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Noris eG haben während des laufenden Geschäftsbetriebes den Umbau „miterleben“ können.*

In nur kürzester Zeit wurde an dem bestehenden Gebäude ein moderner Anbau in Holzständerbauweise angehängt. Mitgliedern und Kunden der Wohnungsgenossenschaft Noris eG erwartet künftig so ein attraktiver, moderner und zeitgemäßer Empfangsbereich als erste Anlaufstelle. „Mit dem Umbau passen wir unser Geschäftsstelle den

Anforderungen der Zukunft an“, betont der geschäftsführende Vorstand Markus Höhenberger. Besonderen Wert wurde dabei auf einen ebenerdigen, barrierefreien Zugang gelegt, um auch gehbehinderten Menschen oder Eltern mit Kinderwagen einen mühelosen Besuch in der Geschäftsstelle ermöglichen zu können.

# Die Geschäfts- stelle

## Zeitreise





## Zur Geschichte der Nürnberger Straßennamen

Auswärtige Besucher, die im Mittelalter oder in der Frühneuzeit nach Nürnberg kamen, bedurften, insofern sie nicht schon einmal da gewesen waren und genau wussten,

wo ihr Zielort lag und auf welchem Wege sie zu diesem gelangen konnten, unweigerlich der Hilfe Ortsansässiger. Denn Straßennamen, wie sie in Nürnberg zu Beginn des 19.

Jahrhunderts eingeführt wurden und wie wir sie heute kennen, existierten nicht.

### Herbartstraße

Von der Schwanhardtstraße zur Hainstraße. 1904 nach dem Philosophen und Pädagogen Johann Friedrich Herbart (1776-1841) benannt. Gleichzeitig mit der Herbartstraße wurde

die Niebuhrstraße benannt, eine Verbindung zur Harsdörfferstraße, die aber 1925 wieder aufgehoben wurde. Ferner wurde auch die Schellingstraße eingerichtet, welche zwischen

der Niebuhrstraße und der Sybelstraße lag. Ihre Benennung wurde 1967 aufgehoben und die Straße als Seitenast in die Herbartstraße integriert.

### Wilhelm-Spaeth-Straße

Von der Schweiggerstraße zum Platz der Opfer des Faschismus. Die bereits existierende Benennung nach dem Techniker und Gründer der ersten Maschinenfabrik in Nürnberg, Johann Wilhelm Spaeth (1786-1854), wurde nach der Eingemeindung 1901 beibehalten. Anfangs verlief

die Wilhelm-Spaeth-Straße bis zur Bayernstraße. 1938 wurde das Teilstück ab dem heutigen Platz der Opfer des Faschismus in „Ludendorffstraße“ umbenannt, 1946 in „Äußere Wilhelm-Spaeth-Straße“, und 1962 erhielt es die Bezeichnung „Schultheißallee“. Nördlich der Wilhelm-

Spaeth-Straße, zwischen Schwanhardtstraße und Hallerhüttenstraße, gab es die Adressenbezeichnung „Weißenau“. Sie erscheint bereits vor der Eingemeindung für Industriebetriebe in diesem Gebiet und wurde erst 1967 aufgehoben.

*Die Angaben stammen aus dem Lexikon der Straßennamen 2011, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg*

## Personal- nachrichten

### Neuzugänge

Frau Claudia Trautner verstärkt seit 1.11.2017 unser Team im Bereich Hausverwaltung.



Claudia Trautner

Frau Trautner ist als ausgebildete Kauffrau der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft künftig für die Interessentenverwaltung, die Abwicklung von Kündigungen sowie für die Neuvermietung zuständig und vertritt Frau Kaluza während ihrer Elternzeit.



Christine Teiwes

Weiterhin freuen wir uns seit 01.12.2017 auf Verstärkung in der Abteilung Technik und im allgemeinen Verwaltungsbereich durch Frau Christine Teiwes.

**Wir wünschen beiden viel Erfolg bei ihren neuen Tätigkeiten.**

## Unsere Mitgliederjubiläen 2017



Die anwesenden Jubilare mit Vorstand Herrn Höhenberger und Aufsichtsratsvorsitzendem Herrn Schwarz.

### Wir sagen Danke!

*Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr langjährige und treue Mitglieder unserer Genossenschaft auszeichnen durften.*

Wir können auch heuer mit Stolz berichten, viele Mitglieder zu haben, die unserer Genossenschaft länger als ein halbes Jahrzehnt die Treue halten.

Für die Noris eG stellt dies eine große Freude dar, weil es sich lohnt dafür zu arbeiten, wenn Menschen sich bei der Noris eG wohl und sicher fühlen.

Die Noris eG gab diesem freudigen Anlass auch einen entsprechenden feierlichen Rahmen und lud die Jubilare am 30.11.2017 in die Geschäftsstelle ein, um bei einem gemeinsamen Essen und sehr netten Gesprächen ein schöner Abend zu verbringen.

### Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Gertraud Amslinger
- Pauline Dax
- Elsbeth Ertle
- Werner Günther
- Hermann Jerger
- Hermann Kadner
- Margarete Körber
- Gertraud Ramming
- Liane Scheiderer
- Christa Schwarz
- Franz Steger
- Helmut Tausendpfund

### Für ihre 60-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

- Hertha Bernardon
- Josef Teinzer
- Hans Braun



(v.l. Wohnanlagenverwalter: Hr Kadner/Maxfeld, Fr Barfknecht/Lichtenhof, Fr Löhlein u. Hr Löhlein/Neu-Schweinau, Fr Schlegel/Alt-Muggenhof, Fr Reilingsperger/Zerzabelshof, Hr Schwarz/Ebensee, Hr Frauenschläger/St. Peter, Vorstände Hr Wölfel u. Hr Höhenberger, nicht im Bild: Hr Schubert/Nordostbahnhof, Hr Geng/Luitpoldhain, Hr Rimböck/Alt-Schweinau)

## Wohnanlagenverwalterversammlung 2017

Der Tradition folgend, hat die Noris eG ihre Wohnanlagenverwalter am 23.11.2017 in den Sitzungsraum der Wohnungsgenossenschaft Noris eG eingeladen.

Die Geschäftsführung nahm das Treffen u.a. zum Anlass, sich bei den Wohnanlagenverwaltern für die geleistete Arbeit und ihr Engagement im Jahr 2017 mit einem gemeinsamen Essen zu bedanken. Herr Höhenberger betonte aber auch, welche hervorragende Arbeit die Wohnanlagenverwalter in ihren Wohnanlagen leisten und dadurch die Verwaltung erheblich entlasten.

Auch der Aufsichtsratsvorsitzende und gleichzeitiger Wohnanlagenverwalter in Ebensee, Herr Alfred Schwarz, hob die Bedeutung der Wohnanlagenverwalter, die oft das nötige Fingerspitzengefühl als „Nachbarn unter Nachbarn“ benötigten, hervor und dankte allen ehrenamtlich Tätigen.

Vor allem wurde aber auch der gemeinsame Termin dafür genutzt, um Sachverhalte, die die jeweiligen Wohnanlagen betreffen, zu diskutieren und wenn möglich auch zu realisieren.

**Vielen Dank für das konstruktive Miteinander!**





## NORIS +++ TICKER +++

+++ Geschäftsstelle geschlossen +++  
Do., 21.12. ab 12:00 Uhr sowie am  
Fr., 22.12. +++ während dieser Zeit  
und an den Weihnachtsfeiertagen: in  
dringenden technischen Notfällen bit-  
te die Notrufnummern auf den Noris  
Haustafeln oder im Mitgliederbereich  
der Homepage beachten +++

+++ Betrugsmasche in Nürnberg: Fal-  
sche Polizisten geben sich am Telefon  
als Ermittler aus +++ Achtung! bei  
Notrufnummer 110 im Display +++ Ma-  
chen Sie keine Angaben über finanzia-  
le Situation +++ setzen Sie sich im  
Zweifelsfall mit dem Polizeipräsidium  
in Verbindung +++

+++ Alle Jahre wieder ... +++ Auch nach  
Weihnachten gilt: Entsorgen Sie Ihren  
Christbaum richtig +++ Informieren  
Sie sich über öffentliche Sammelstel-  
len oder Öffnungszeiten des Wertstoff-  
hofes +++

+++ Herr Yuartalan, Turbo Schlüs-  
seldienst rät +++ Winterzeit = Ein-  
bruchzeit +++ an der Wohnungstür den  
Schlüssel zweimal umdrehen +++ ABER:  
Hauseingangstüre nicht abschließen um  
diese für Notfälle öffnen zu können  
+++

## Terminvorschau 2018

### Die Mitgliederversammlung 2018 findet statt am

Donnerstag, 28. Juni 2018 um 19.00 Uhr

In der Gaststätte „Gesellschaftshaus Gartenstadt“

Buchenschlag 1, 90469 Nürnberg

**Bitte merken Sie sich den Termin vor!**





[www.wgnoris.de](http://www.wgnoris.de)

## Mitglieder Login

Benutzername: noris  
Passwort: mitglied

### Herausgeber:

Wohnungsgenossenschaft Noris eG  
[www.wgnoris.de](http://www.wgnoris.de)

### Bilder:

Seite 2: Vjom@Adobe Stock  
Seite 3: britta60@Adobe Stock  
Seite 4: Dan Race@Adobe Stock  
Seite 6: Monkey Business@Adobe Stock  
Seite 10: frenta@Adobe Stock  
Seite 13: czibo@Adobe Stock  
Seite 15: ©sarsmis - Fotolia.com  
Seite 16: Konstiantyn@Adobe Stock

### Redaktion:

Markus Höhenberger  
Herbartstraße 30  
90461 Nürnberg  
Telefon: 0911/94965-0  
Telefax: 0911/94965-21  
Dezember 2017  
Auflage 2.700

## Die Geschäftsstelle ist für Sie da!

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag  
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Montag und Dienstag  
von 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Donnerstag  
von 12:45 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorstandssprechstunde nur  
für unsere Mitglieder  
(nach Terminvereinbarung  
Montag von 16:00 Uhr bis  
17:00 Uhr)



## Die direkte Verbindung:

### Zentrale/Sekretariat:

Frau Merklein 0911/94965-0

### Hausverwaltung/Vermietung:

Frau Pasquay 0911/94965-14

Frau Trautner 0911/94965-15

### Mietenbuchhaltung/Mitgliederwesen:

Herr Steinmetz 0911/94965-11

Herr Wilke 0911/94965-13

### Technik:

Herr Schreiber 0911/94965-23

Herr Riegel 0911/94965-17

Herr Ruf 0911/94965-28

Frau Harlaß 0911/94965-26

Frau Schnitzler 0911/94965-16

Frau Taubmann 0911/94965-24

---

**[info@wgnoris.de](mailto:info@wgnoris.de)**



*Wir wünschen Ihnen  
ein besinnliches und  
friedliches Weihnachtsfest  
sowie ein gutes Jahr 2018!*

**Ihr NORIS-Team**